

Rechtliche Regelungen des Streikes und wirtschaftliche Auswirkungen in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Belgien, Frankreich und Italien

**Eine rechtsvergleichende Untersuchung im Hinblick auf
die Frage nach der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit einer
expliziten positivrechtlichen Gewährleistung des Streikrechtes**

Von

Dr. Marc Bohr



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	25
I.	Die Problemstellung	25
II.	Mögliche Arten der Regelungen des Streikrechtes	27
III.	Gang der Darstellung	28
<i>1. Kapitel</i>		
Problematik der Vergleichbarkeit der verschiedenen Regelungen des Streikrechtes		29
§ 1	Problemaufriß	29
§ 2	Musterdefinition des Streiks	31
A.	Inhalt der Musterdefinition	31
B.	Folgerungen und Abgrenzungen	33
I.	Vollständige Arbeitsniederlegung	33
1.	Bummelstreik	34
2.	Dienst nach Vorschrift	34
3.	Intermittierender Streik	35
4.	Überraschender Streik	35
5.	Umlaufender Streik	35
II.	Kollektiver Charakter	36
1.	Arbeitsniederlegung eines einzelnen Arbeitnehmers	36
2.	Individualkündigungen	37
3.	Streik einer Minderheit von Arbeitnehmern	37
4.	Wilder Streik	38
III.	Durchsetzung bestimmter Regelungsziele	38
1.	Regelungsstreit	38
2.	Politischer Streik	38

2. Kapitel

Darstellung der rechtlichen Regelungendes Streikes in Ländern ohne explizite positivrechtliche Gewährleistung des Streikrechtes	40
§ 1 Einleitung	40
§ 2 Österreich	40
A. Überblick und historischer Abriß	40
B. Das Streikrecht	44
I. Definition des Streikes	44
1. Vollständige Arbeitsniederlegung	45
a. Bummelstreik	45
b. Dienst nach Vorschrift	46
c. Intermittierender Streik	46
2. Kollektiver Charakter	47
a. Arbeitsniederlegung eines einzelnen Arbeitnehmers	47
b. Individualkündigungen	48
c. Streik einer Minderheit von Arbeitnehmern	49
d. Wilder Streik	49
3. Durchsetzung bestimmter Regelungsziele	49
a. Regelungsstreit	49
b. Politischer Streik	50
4. Zusammenfassung	51
II. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen des Streikes	51
1. Grundsatz	51
2. Strafrechtliche Schranken	52
a. Spezielle Regelungen	52
b. Allgemeine Regelungen	52
aa. Nötigung § 105 StGB	52
bb. Gefährliche Drohung § 107 StGB	53
cc. Erpressung § 144 StGB	54
dd. Schutz vor Koalitionszwang, § 4 AntiterrorG, § 3 KoalG	54
ee. Schutz von Leben, Gesundheit, Eigentum §§ 176, 177 StGB	55
c. Zusammenfassung	55
3. Zivilrechtliche Schranken	55
a. Spezielle Regelungen	55
aa. Betriebsverfassungsrechtliche Friedenspflicht	55
bb. Vertragliche Friedenspflicht	56
b. Allgemeine Regelungen	58
aa. § 1311 ABGB	58
bb. § 1295 Abs.1 ABGB	58
α) Rechtswidrigkeit wegen sorgfaltswidriger Beeinträchtigung eines absolut geschützen Rechtsgutes	58
β) Rechtswidrigkeit wegen Verleitung zum Vertragsbruch	59
cc. § 1295 Abs.2 ABGB	60
α) Rechtswidrigkeit wegen unzulässigem Streikgegner	61
(1) Wilder Streik	61
(2) Solidaritätsstreik	62
(3) Politischer Streik	62
β) Rechtswidrigkeit wegen unzulässigem Ziel des Streikes	63

γ) Rechtswidrigkeit wegen unzulässiger Durchführung des Streikes	64
c. Zusammenfassung	65
4. Sonstige Schranken der Streikfreiheit	65
a. Das ultima-ratio-Prinzip	65
b. Der Streik im öffentlichen Dienst	65
 III. Rechtsfolgen rechtmäßiger Streiks	 66
1. Rechtsfolgen auf kollektivrechtlicher Ebene	66
2. Rechtsfolgen auf individualrechtlicher Ebene	67
a. Auswirkungen des Streikes auf die streikenden Arbeitnehmer	68
aa. Der Entgeltanspruch der streikenden Arbeitnehmer	69
bb. Der Bestand des Arbeitsverhältnisses	69
cc. Schadensersatzpflicht der streikenden Arbeitnehmer wegen Vertragsbruches	71
b. Auswirkungen des Streikes auf die nichtstreikenden Arbeitnehmer	73
aa. Auswirkungen auf Arbeitnehmer des bestreikten Betriebes	73
bb. Auswirkungen auf Arbeitnehmer nichtbestreikter Betriebe	75
c. Auswirkungen des Streikes auf Dritte	76
d. Auswirkungen des Streikes auf das Sozialrecht	76
 C. Statistischer Überblick	 77
I. Arbeitskämpfe insgesamt, beteiligte Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage	79
II. Anzahl der verlorenen Arbeitstage pro kampfbeteiligten Arbeitnehmer	80
III. Anzahl der verlorenen Arbeitstage pro beschäftigte Erwerbsperson	83
 § 3 Belgien	 85
A. Überblick und historischer Abriß	85
B. Das Streikrecht	88
 I. Definition des Streikes	 88
1. Vollständige Arbeitsniederlegung	88
a. Bummelstreik	89
b. Dienst nach Vorschrift	89
c. Intermittierender Streik	90
d. Umlaufende Streiks	91
2. Kollektiver Charakter	92
a. Arbeitsniederlegung eines einzelnen Arbeitnehmers	92
b. Streik einer Minderheit von Arbeitnehmern	93
c. Wilder Streik	94
3. Durchsetzung bestimmter Regelungsziele	95
a. Regelungsstreit	96
b. Politischer Streik	97
4. Zusammenfassung	98
 II. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen des Streikes	 99
1. Grundsatz	99
2. Grenzen aus den Grundsätzen des allgemeinen Rechts	99
a. Beschränkung der Vereinigungsfreiheit	100
b. Betriebsbesetzungen	100

c. Solidaritätsstreik	103
3. Grenzen aus dem Gesetz vom 19.8.1948	104
a. Regelungsgrundlagen und Zielvorstellungen	105
b. Betroffene Unternehmen	106
c. Inhaltliche Bestimmung des lebenswichtigen Bedarfes	106
d. Betroffene Personen	108
e. Auswirkungen der Auswahl auf die Betroffenen	109
f. Verfahrensweisen	109
4. Grenzen aus Tarifverträgen	110
a. Tarifvertragliche Friedenspflicht	111
b. Tarifvertragliche Verfahrensanforderungen	112
5. Grenzen für bestimmte Berufsgruppen	113
a. Verwaltungsrecht	113
b. Strafrecht	114
 III. Rechtsfolgen rechtmäßiger Streiks	114
1. Rechtsfolgen auf kollektivrechtlicher Ebene	115
2. Rechtsfolgen auf individualrechtlicher Ebene	116
a. Auswirkungen des Streikes auf die streikenden Arbeitnehmer	116
aa. Auswirkungen nach der Trennungstheorie	117
α) Der Bestand des Arbeitsvertrages	118
β) Der Entgeltanspruch der streikenden Arbeitnehmer	119
γ) Schadensersatzpflicht der streikenden Arbeitnehmer	120
bb. Auswirkungen nach der Einheitstheorie	121
α) Der Bestand des Arbeitsvertrages	123
β) Der Entgeltanspruch der streikenden Arbeitnehmer	124
γ) Schadensersatzpflicht der streikenden Arbeitnehmer	125
b. Auswirkungen des Streikes auf die nichtstreikenden Arbeitnehmer	126
aa. Auswirkungen auf Arbeitnehmer des bestreikten Betriebes	126
α) Grundsatz	126
β) Ausnahmen	126
(1) Kein eigenes Fehlverhalten	128
(2) Unmöglichkeit der Ausführung	128
(3) Unvorhersehbarkeit	129
bb. Airkungen auf Arbeitnehmer nichtbestreikter Betriebe	130
c. Auswirkungen des Streikes auf Dritte	130
d. Auswirkungen des Streikes auf das Sozialrecht	131
aa. Kranken- und Invaliditätsversicherung	131
bb. Versicherung gegen ungewollte Arbeitslosigkeit	131
cc. Ruhegehälter	132
 C. Statistischer Überblick	132
I. Arbeitskämpfe insgesamt, beteiligte Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage	133
II. Anzahl der verlorenen Arbeitstage pro kampfbeteiligtem Arbeitnehmer	135
III. Anzahl der verlorenen Arbeitstage pro beschäftigter Erwerbsperson	137

*3. Kapitel***Darstellung der rechtlichen Regelungen des Streikes in Ländern mit expliziter positivrechtlicher Gewährleistung des Streikrechtes** 139

§ 1 Einleitung	139
§ 2 Frankreich	139
A. Überblick und historischer Abriß	139
B. Das Streikrecht	141
I. Definition des Streikes	141
1. Vollständige Arbeitsniederlegung	142
a. Überraschender Streik	143
b. Wiederholter kurzfristiger Streik	145
c. Umlaufender Streik	146
d. Bummelstreik	147
e. Dienst nach Vorschrift	148
2. Kollektiver Charakter	149
a. Arbeitsniederlegung eines einzelnen Arbeitnehmers	149
b. Streik einer Minderheit von Arbeitnehmer	150
c. Wilder Streik	151
3. Durchsetzung bestimmter Regelungsziele	152
a. Regelungsstreit	152
b. Politischer Streik	153
4. Zusammenfassung	155
II. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen des Streikes	155
1. Grundsatz	156
2. Schranken aus dem Schutz anderer Rechtsgüter vergleichbaren verfassungsrechtlichen Ranges	157
3. Mißbrauch des Streikrechtes	158
a. Mißbräuchliche Motive	158
aa. Solidaritätsstreiks	158
bb. Streik mit Forderungen, die vom AG nicht erfüllt werden können	159
b. Mißbräuchliche Formen	162
aa. Desorganisation	162
bb. Aufstellen von Streikposten	163
cc. Betriebsbesetzungen	164
4. Der Streik im öffentlichen Dienst	168
a. Untersagung der Ausübung des Streikrechtes	169
b. Regelung der Ausübung des Streikrechtes	169
aa. Anwendungsbereich der gesetzlichen Regelung	169
bb. Vorankündigung durch repräsentative Gewerkschaft	170
cc. Verbot umlaufender Streiks	171
III. Rechtsfolgen rechtmäßiger Streiks	171
1. Rechtsfolgen auf kollektivrechtlicher Ebene	171
a. Haftung wegen Verstoßes gegen eine Kollektivvereinbarung	172
b. Haftung wegen rechtswidriger Einzelaktionen	172
aa. Auffassung der Rechtslehre	173
bb. Auffassung der Rechtsprechung	175
2. Rechtsfolgen auf individualrechtlicher Ebene	177

a.	Auswirkungen des Streikes auf die streikenden Arbeitnehmer	177
aa.	Der Bestand des Arbeitsvertrages	177
α)	Die Auswirkungen der Suspendierung auf den Arbeitsvertrag	178
β)	Die Auswirkungen der Suspendierung auf die Disziplinargewalt	180
bb.	Der Entgeltanspruch der streikenden Arbeitnehmer	181
α)	Grundsatz: Entfall der Lohnzahlungspflicht des Arbeitgebers	182
cc.)	Schadensersatzpflicht der streikenden Arbeitnehmer	183
b.	Auswirkungen des Streikes auf nichtstreikende Arbeitnehmer	184
c.	Auswirkungen des Streikes auf Dritte	186
d.	Auswirkungen des Streikes auf das Sozialrecht	187
C.	Statistischer Überblick	189
I.	Arbeitskämpfe insgesamt, beteiligte Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage	190
II.	Anzahl der verlorenen Arbeitstage pro kampfbeteiligtem Arbeitnehmer	192
III.	Anzahl der verlorenen Arbeitstage pro beschäftigter Erwerbsperson	193
§ 3	Italien	195
A.	Überblick und historischer Abriss	195
B.	Das Streikrecht	197
I.	Definition des Streikes	198
1.	Vollständige Arbeitsniederlegung	198
a.	Überraschender Streik	199
b.	Wiederholter kurzfristiger Streik	201
c.	Passiver Widerstand	202
2.	Kollektiver Charakter	202
a.	Arbeitsniederlegung eines einzelnen Arbeitnehmers	203
b.	Streik einer Minderheit von Arbeitnehmern	204
c.	Wilder Streik	204
3.	Durchsetzung bestimmter Regelungsziele	206
a.	Regelungsstreit	206
b.	Politischer Streik	208
4.	Weitere begriffliche Erfordernisse	211
5.	Zusammenfassung	211
II.	Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen des Streikes	212
1.	Grundsatz	212
2.	Externe Grenzen	214
a.	Betriebsbesetzungen	214
b.	Der Streik im öffentlichen Dienst	215
c.	Politischer Streik	217
3.	Interne Grenzen	218
a.	Interne Grenzen der Streikziele	218
aa.	Proteststreik	218
bb.	Solidaritätsstreik	219
b.	Interne Grenzen der Streikformen	221

aa. Schachbrettstreik	221
bb. Schluckaufstreiks	222
cc. Überraschungsstreik	222
4. Friedenspflicht	223
 III. Rechtsfolgen rechtmäßiger Streiks	224
1. Rechtsfolgen auf kollektivrechtlicher Ebene	224
2. Rechtsfolgen auf individualrechtlicher Ebene	225
a. Auswirkungen des Streikes auf die streikenden Arbeitnehmer	225
aa. Der Bestand des Arbeitsvertrages	226
bb. Der Entgeltanspruch der streikenden Arbeitnehmer	227
cc. Schadensersatzpflicht der streikenden Arbeitnehmer	227
b. Auswirkungen auf die nichtstreikenden Arbeitnehmer	228
c. Auswirkungen des Streikes auf Dritte	230
d. Auswirkungen auf das Sozialrecht	233
C. Statistischer Überblick	233
I. Arbeitskämpfe insgesamt, beteiligte Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage	234
II. Anzahl der verlorenen Arbeitstage pro kampfbeteiligtem Arbeitnehmer	236
III. Anzahl der verlorenen Arbeitstage pro beschäftigter Erwerbsperson	237
 <i>4. Kapitel</i>	
 Auswirkungen der verschiedenen positivrechtlichen Regelungen auf die Gestaltung des Streikes	240
§ 1 Problemaufriß	240
§ 2 Auswirkungen auf die Gestaltung des Streikrechtes	241
A. Allgemeine Aspekte	241
B. Definition des Streikes	242
I. Vollständige Arbeitsniederlegung	243
1. Bummelstreik und Dienst nach Vorschrift	243
2. Intermittierender Streik, überraschender Streik und umlaufender Streik	244
II. Kollektiver Charakter	245
III. Durchsetzung bestimmter Regelungsziele	246
IV. Sonstige begriffliche Erfordernisse	247
V. Zusammenfassung und Beurteilung	247
C. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen des Streikes	247
I. Subjekt und Natur des Streikrechtes	247

II.	Gesetzliche Beschränkungen der Streikmöglichkeit	248
1.	Der Streik im öffentlichen Dienst	248
2.	Betriebsbesetzung	249
3.	Wilder Streik	250
4.	Solidaritätsstreik	251
5.	Politischer Streik	251
III.	Tarifvertragliche Beschränkungen der Streikmöglichkeit	252
D.	Rechtsfolgen rechtmäßiger Streiks	253
I.	Rechtsfolgen auf kollektivrechtlicher Ebene	253
II.	Rechtsfolgen auf individualrechtlicher Ebene	254
1.	Auswirkungen auf die streikenden Arbeitnehmer	254
a.	Der Bestand des Arbeitsvertrages	254
b.	Der Entgeltanspruch der streikenden Arbeitnehmer	254
c.	Schadensersatzpflicht der streikenden Arbeitnehmer	255
2.	Auswirkungen des Streikes auf die nichtstreikenden Arbeitnehmer	255
3.	Auswirkungen des Streikes auf Dritte	256
4.	Auswirkungen auf das Sozialrecht	257
§ 3	Auswirkungen auf das tatsächliche Streikgeschehen	258
A.	Probleme der statistischen Vergleichbarkeit	258
B.	Statistischer Vergleich des tatsächlichen Streikgeschehens	260
I.	Das tatsächliche Streikgeschehen in Ländern ohne explizite positiv-rechtliche Gewährleistung des Streikrechtes	261
II.	Das tatsächliche Streikgeschehen in Ländern mit expliziter positiv-rechtlicher Gewährleistung des Streikrechtes	262
III.	Beurteilung des statistischen Vergleichs	264
§ 4	Zusammenfassung und Beurteilung der Ergebnisse des 4. Kapitels	265

5. Kapitel

	Der Streikbegriff in der Bundesrepublik Deutschland	266
§ 1	Grundlagen der Streikdefinition in der Bundesrepublik Deutschland	266
§ 2	Begriffsmerkmale des Streikes in der Bundesrepublik Deutschland	267
A.	Vollständige Arbeitsniederlegung	267
I.	Bummelstreik	268
II.	Dienst nach Vorschrift	268
III.	Intermittierender Streik	269
IV.	Überraschender Streik	269

V. Umlaufender Streik	270
B. Kollektiver Charakter	270
I. Arbeitsniederlegung eines einzelnen Arbeitnehmers	271
II. Individualkündigungen	271
III. Streik einer Minderheit von Arbeitnehmer	272
IV. Wilder Streik	272
C. Durchsetzung bestimmter Regelungsziele	272
I. Regelungsstreit	273
II. Politischer Streik	273
§ 3 Zusammenfassung	274

6. Kapitel

Die ökonomische Analyse des Streikes in der Marktwirtschaft

§ 1 Einleitung und Problemaufriß	275
---	-----

§ 2 Bestehen systemimmanente Notwendigkeiten für die Existenz von Streiks in einem marktwirtschaftlichen Wirtschaftssystem	275
---	-----

A. Überblick	277
B. Mögliche Argumente für die Notwendigkeit von Streiks	277
I. Streiks als Korrektur ökonomischer Macht	277
1. Die Marx'sche Position	278
2. Überprüfung der Marx'schen Position	278
3. Zwischenergebnis	284
II. Streik als Korrektur der Ausbeutbarkeit des Produktionsfaktors	284
1. Argumente für diese Auffassung	284
2. Überprüfung der Argumente	285
a. Tendenzielles Überangebot an Arbeitskräften	286
b. Oligopolistische bzw. teilmonopolistische Struktur der Nachfrage des Arbeitsmarktes	289
c. Der Arbeitsmarkt als typisch unvollkommener Markt	292
3. Zwischenergebnis	293
III. Streik als Korrektur des Marktversagens	294
1. Allgemeingültigkeit des Marktversagens zwischen Lohnhöhe und individuellem Arbeitsangebot	295
a. Phase 1: Entlohnung im Bereich des Existenzminimums	296
b. Phase 2: Entlohnung liegt über dem Existenzminimum, es bestehen dringende Konsumwünsche	297
c. Phase 3: Die Entlohnung gewährleistet einen gewissen Luxus der Lebenshaltung	299
d. Zwischenergebnis	300



2. Lohnsituation in der Bundesrepublik	301
3. Streik als geeignetes Mittel zur Korrektur des Marktversagens	303
4. Zwischenergebnis	303
IV. Notwendigkeiten des Streikes auf Grund der Besonderheiten des Lohnfindungsprozesses	304
1. Lohntheorie von Hicks	304
2. Die Risikotheorien von Shackle, Pen und Zeuthen	307
3. Allgemeine Verhandlungstheorien auf spieltheoretischer Basis	311
4. Theorie der Trucking Games	312
V. Zusammenfassung	315
§ 3 Wirtschaftliche Auswirkungen von Streiks	316
A. Vorbemerkung	316
I. Methodische Probleme	317
II. Logische Probleme	317
III. Statistische Probleme	318
B. Kurzfristige Auswirkungen von Streiks	319
I. Mikroökonomische Auswirkungen	319
1. Auswirkungen auf kampfbeteiligte Arbeitnehmer	320
a. Kampfbeteiligte Arbeitnehmer sind Gewerkschaftsmitglieder	320
aa. Kosten	320
α) Vergütungsanspruch	320
β) Erstattungen im Krankheitsfalle	321
γ) Mutterschaftsgeld, Erziehungsgeld	324
δ) Anwartschaftsrecht, Anwartschaften	324
ε) Zwischenergebnis	325
bb. Erträge	325
α) Streikbedingte Lohnerhöhungen	325
β) Streikunterstützung durch Gewerkschaften	328
γ) Leistungen durch die Bundesanstalt für Arbeit	333
δ) Zusammenfassung	333
cc. Berechnung nach dem Ansatz von Eaton	334
b. Kampfbeteiligte Arbeitnehmer sind keine Gewerkschaftsmitglieder	336
aa. Kosten	337
bb. Erträge	337
cc. Berechnung nach dem Ansatz von Eaton	338
2. Auswirkungen auf kampfbeteiligte Arbeitgeber	339
a. Kosten	340
aa. Produktionsausfälle	340
α) Erste Extremsituation: Vollständige Kompensation des Produktionsaufisses	342
β) Zweite Extremsituation: Keine Kompensation des Produktionsausfalls	342
bb. Schadensersatzzahlungen	343
cc. Lohnerhöhungen	344
dd. Zwischenergebnis	344
b. Erträge	345

aa. Entfall des Vergütungsanspruches der Arbeitnehmer	345
bb. Minderung der Forderungen der Arbeitnehmer	346
c. Beurteilung	348
3. Auswirkungen auf Gewerkschaften	349
4. Auswirkungen auf indirekt betroffene Arbeitnehmer und Arbeitgeber	352
a. Besondere Problematik der Auswirkungen auf indirekt betroffene Arbeitnehmer und Arbeitgeber	352
b. Auswirkungen auf indirekt betroffene Arbeitnehmer	352
c. Auswirkungen auf indirekt betroffene Arbeitgeber	355
II. Makroökonomische Auswirkungen	357
1. Unternehmenssektor	357
a. Erste Extremsituation: Kompensation des Produktionsausfalls	358
b. Zweite Extremsituation: Keine Kompensation des Produktionsausfalls	359
c. Zwischenergebnis	363
2. Sektor private Haushalte	363
a. Lohneinbußen	364
b. Konsumbeeinträchtigung	366
c. Zwischenergebnis	367
3. Staatssektor	367
4. Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen	370
III. Zusammenfassung der kurzfristigen Auswirkungen von Streiks	371
C. Langfristige Auswirkungen von Streiks	372
I. Auswirkungen auf die Arbeitnehmer	372
II. Auswirkungen auf die Arbeitgeber	375
III. Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft	380
1. Preisniveaustabilität	380
2. Wachstum der Wirtschaft	383
a. Definition des Wachstums	383
b. Entscheidende Wachstumsfaktoren	383
c. Auswirkungen des Streikes auf die Wachstumsfaktoren	384
aa. Bevölkerungsvermehrung	384
bb. Kapitalbildung bzw. Investitionstätigkeit	384
cc. Technischer Fortschritt	386
IV. Zusammenfassung der langfristigen Auswirkungen von Streiks	387
§ 4 Ergebnisse der ökonomischen Analyse der Streikes in der Marktwirtschaft	388
7. Kapitel	
Beantwortung der Frage, ob sich für die Bundesrepublik Deutschland eine explizite positivrechtliche Gewährleistung des Streikrechtes empfiehlt	389
8. Kapitel	
Zusammenfassung	390
Literaturverzeichnis	396